

GEHEIMNIS



Das Geheimnis Gottes ist Christus, in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind.

Kolosser 2,3

Dr. Oetker und sein Backpulver

Heute vor 90 Jahren starb der berühmte Erfinder des Backpulvers, August Oetker, in Bielefeld. Er war nicht der Erste, der ein solches Mittel erfunden hatte. Schon der deutsche Chemiker **Justus von Liebig** und sein amerikanischer Schüler **Eben Horsford** stellten vor ihm ein Pulver her; aber Oetker schaffte es, sein Produkt geschickt an Hausfrauen in Deutschland zu vermarkten.



In der **Aschoffschen Apotheke** in Bielefeld, die Oetker 1891 erworben hatte, beendete er die Entwicklung seines Backtriebmittels, dem er den Namen **»Backin«** gab.



Um die Jahrhundertwende baute er die erste Fabrik und verkaufte sechs Jahre später bereits 50 Millionen Päckchen Backin. Noch heute wird das Backpulver in unveränderter Rezeptur von seinem gleichnamigen Urenkel in Ostwestfalen hergestellt.

Er starb Anfang 2007 mit 92 Jahren. Im Chemieunterricht lasse ich die Schüler Backpulver selber herstellen.



Man mischt 1 Teil Natron und 2 Teile Zitronensäure, gibt etwas Mehl dazu und fertig ist das Pulver. **Nach Zugabe von Wasser entweicht Kohlendioxid, das für das Aufblähen des Teiges verantwortlich ist.**

Eigentlich ist die Sache ganz einfach. In unserem Leben mit Gott ist es ähnlich. Einer hat uns gezeigt, wie man es machen muss. Jeder hat nun die Möglichkeit, selbst den Reichtum des ewigen Lebens zu bekommen. Aber für viele ist der Weg zu schlicht:

Man mag nicht nur mit leeren Händen vor Gott treten und sich eingestehen, ich brauche den Erlöser Jesus Christus. Und doch ist das der einzige Weg. Christus heißt das Geheimnis Gottes!

Ist Ihnen Gottes Erlösungsplan zu primitiv?
Menschen haben dem Allmächtigen gar nichts anzubieten,
weil alles von ihm kommt.

Römer 8,31-39

31 Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

32 Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat,
sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er
uns mit ihm nicht alles schenken?

33 Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht.

34 Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der
gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der zur
Rechten Gottes ist und uns vertritt.

35 Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?

36 Wie geschrieben steht (**Psalm 44,23**): »Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wir sind geachtet wie Schlachtschafe.«

37 Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.

38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch
Zukünftiges,

39 weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

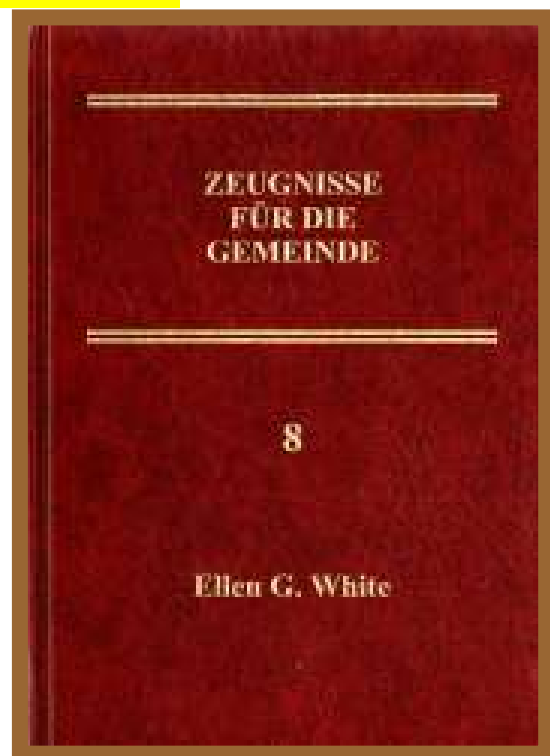
10. Januar 2008
Donnerstag



Eine Warnung vor Irrlehren
Z8.296.2 (8T.295.3) Absatz: 26/59
ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE – BAND 8
VON ELLEN WHITE
KAPITEL 46:
DIE GEFAHR SICH AUF MUTMASSUNGEN ZU
STÜTZEN
S E I T E - 296.2

Im Brief des Paulus an die Kolosser finden wir eine Warnung vor irrigen Lehren. Der Apostel erklärt, daß der Gläubigen

"Herzen ermahnt und zusammengefasst werden in der Liebe und zu allem Reichtum des gewissen Verständnisses, zu erkennen das Geheimnis Gottes, des Vaters, und Christi, in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis."



Dann fährt er fort:

"Daß euch niemand betrüge mit vernünftigen Reden. ... Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so wandelt in ihm und seid gewurzelt und erbaut in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt seid, und seid in demselben reichlich dankbar. Sehet zu, daß euch niemand beraube durch die Philosophie und lose Verführung nach der Menschen Lehre und nach der Welt Satzungen, und nicht nach Christo.

Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, und ihr seid vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeiten." **Kolossor 2,2-10.**

**Mar.192.6 (Mare.192.5) Absatz: 14/179
MARANATHA – VON ELLEN WHITE
SEITE 192.6 – ANDACHT VOM 3. JULI**



Während wir uns dem Ende der Zeit nähern, wird der Irrtum derart mit Wahrheit vermischt werden, daß nur solche in der Lage sein werden, die Wahrheit vom Irrtum zu unterscheiden, die vom Heiligen Geist geleitet werden. **Wir müssen uns unbedingt große Mühe geben, auf dem Weg des Herrn zu bleiben.**

Wir dürfen uns auf keinen Fall von seiner Führung abwenden und stattdessen auf Menschen vertrauen.

Die Engel des Herrn sind beauftragt, über alle, die ihr Vertrauen auf den Herrn setzen, treu zu wachen.

Diese Engel werden in jeder Notzeit unsere besonderen Helfer sein. Jeden Tag sollen wir mit voller Glaubenszuversicht zum Herrn kommen und von ihm Weisheit erwarten.

Wer sich vom Wort des Herrn leiten lässt, wird mit Sicherheit zwischen Irrtum und Wahrheit, zwischen Sünde und Gerechtigkeit unterscheiden können.

(The S.D.A. Bible Commentary VII, 907)

**Eine Warnung vor falschen Lehren
Sch3.233.1 (3TT.273.1) Absatz: 25/53
SCHATZKAMMER DER ZEUGNISSE – BAND 3
VON ELLEN WHITE
KAPITEL 52: SEITE 233.1
DIE IN VERNUNFTSSCHLÜSSEN UND
MUTMASSUNGEN LIEGENDE GEFAHR**

In dem Briefe des Paulus an die Kolosser finden wir eine Warnung vor irrigen Lehren. Der Apostel erklärt, daß der Gläubigen

"Herzen ermahnt und zusammengefasst werden in der Liebe und zu allem Reichtum des gewissen Verständnisses, zu erkennen das Geheimnis Gottes, des Vaters, und Christi, in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis".

Dann fährt er fort:

"Daß euch niemand betrüge mit vernünftigen Reden... **Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so wandelt in ihm und seid gewurzelt und erbaut in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt seid, und seid in demselben reichlich dankbar.**

Sehet zu, daß euch niemand beraube durch die Philosophie und lose Verführung nach der Menschen Lehre und nach der Welt Satzungen, und nicht nach Christo.



Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, und ihr seid vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeiten." **Kolosser 2,2-10.**



**In der Finsternis sieht man das kleinste Licht,
das Leuchten der Sterne das Dunkel durchbricht.
Was würde aus unserer Welt ohne Sonnenschein?
Es könnte kein Leben auf der Erde sein!**

**Jesus Christus ist unser allerschönstes Licht,
doch wer die Finsternis liebt, der will Sein Leuchten nicht.
Der Glanz Seiner Liebe soll brennen in Herzen,
heller als tausendmal tausend Weihnachtskerzen.**

**Freude und Frieden leuchten entlang der Lebensbahn
für den, der weiß, was Christus für uns getan:
Jesus hat unvergängliches Leben ans Licht gebracht;
Liebe und Leben sind Gaben der Heiligen Nacht!**